

WOHNÜBERBAUUNG GUYERSTRASSE 8304 WALLISELLEN

Studienauftrag GLW Juli 2005



Auftraggeber: MPK Migros-Pensionskasse
8048 Zürich

Kennwerte: 42 Wohnungen / 42 PW in Einstellhallen
Baukosten: 12.9 Mio.
Kalkulation: Batigroup Zürich

Planungsstrategie

In der Körnung und Stellung fügen sich die vorgeschlagenen Ersatzneubauten in die Textur des bestehenden Quartiers. Die Transparenz zur angrenzenden Landwirtschaftszone ist ein ausgesprochenes Anliegen. Der Erschliessungsverkehr wird schnell unter den Boden geführt und die Einstellhallen sind mit einem Aufzug an die Wohnungen angebunden.

Gebäude

Grosszügige Balkone und Terrassen prägen das Bild. Der Laubengang mit schützendem Liftkörper im Westen unterstützt die Idee der «weichen Siedlungskante».

Hier kann man sich begegnen und den Kaffee in der Abendsonne geniessen.

Wohnungen

Der durchgehende Wohnungstyp erlaubt den Blick auf die Ebene Nordost und gleichzeitig ist die gute Besonnung von Süden. Die Flexibilität der Wohnungsgrössen wird durch das sorgfältig ausgedachte Statikkonzept ermöglicht: Ausserhalb der Zone Bad/ Küche sind die Innenwände nichttragend. Damit kann flexibel und nachhaltig auf sich verändernde Marktbedingungen reagiert werden.

Materialkonzept, Ökologie

Das vorgeschlagene Netz des «Klettergrün» sorgt für zusätzlichen Schallschutz und erweitert spürbar den Aussenraum für die Nachbarwohnung. Das umfassende Hauskonzept erlaubt problemlos das Integrieren des Minergiestandards. Es ist eine mineralische Aussendämmung vorgesehen.

